Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sammlungen von landwirthschaftlichen Dingen der Schweitzerischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **2 (1761)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Innhalt
des vorhergehenden dritten Stücks des zweyten Bandes.

XIV. Versuch über die von der berühmten Oekonomischen Gesellschaft auf das Jahr 1760. vorgelegte Frage, betreffend die Wässerung der Wiesen. Eine Preisschrift, welche für die Beste nach der gekrönten geschätzt worden ist. Von Herrn J. Bertrand, Pfarrer zu Orbe. pag. 483.

XV. Gedanken über die Frage, ob durch eine uneingeschränkte Getreid-Handlung der Ackerbau in der Schweitz in einen blühenden Zustand gebracht, und der Getreid-Mangel verhütet werden könnte, oder durch welche andre Mittel dieser

dieser Zweck zu erreichen sey, von S. E. pag. 536.

XVI. Abhandlung vom Kornbau. Von Herrn J. J. O. 594.

XVII. Beschreibung eines Gefässes, das gefallene Regen-Wasser zu messen. 685.

XVIII. Meteorologische Tabellen von Bern, vom Julius bis Ende 1761. 689. bis 728.

Innhalt

des gegenwärtigen vierten und letzten Stücks des zweyten Bandes.

XIX. Abhandlung von der besten Weise, Möser, Sümpfe und Moräste zu nutzbarem Erdreich zu machen, welche nach der gekrönten Preisschrift für die Beste erklärt worden. Von Herrn Gottl. Sieg. Gruner, Fürsprechen vor dem grossen

grossen Rathe der Zweyhundert zu Bern. pag. 739.

XX. Von der Verbesserung des Ackerbaues in der Waat, oder auf Vernunft und Erfahrung gegründete Mittel, dem Feldbaue in der Landschaft Waat wieder aufzuhelfen. 767.

XXI. Versuch einer ökonomischen Beschreibung der Grafschaft oder Landvogtey Nidau im Canton Bern. Von Herrn Stadtschreiber Pagan von Nidau. 785.

XXII. Herrn Camillo Tarello Anweisung zum Feldbau. Nach alphabetischer Ordnung der Materien. Als die Fortsetzung der Abhandlung vom Kornbau. vide pag. 683. des 3ten Stücks. 860.

XXIII. Gottlieb Siegmund Gruners Abhandlung von der Erzeugung des Salpeters. 911.

XXIV. Abhandlung von dem Indianischen Maronen- oder wilden Castanien-Baume. 943.

XXV.

XXV. Von den verschiedenen Arten der Gerste und ihrer Pflanzung bey uns. Von Herrn J. R. Tschiffeli. pag. 953.

XXVI. Beschreibung des Hanf-Reibens. 960.

XXVII. Schreiben des Herrn Bertrands, Pfarrherrn zu Orbe, vom 2ten Augstmonat 1761. 963. bis 970.